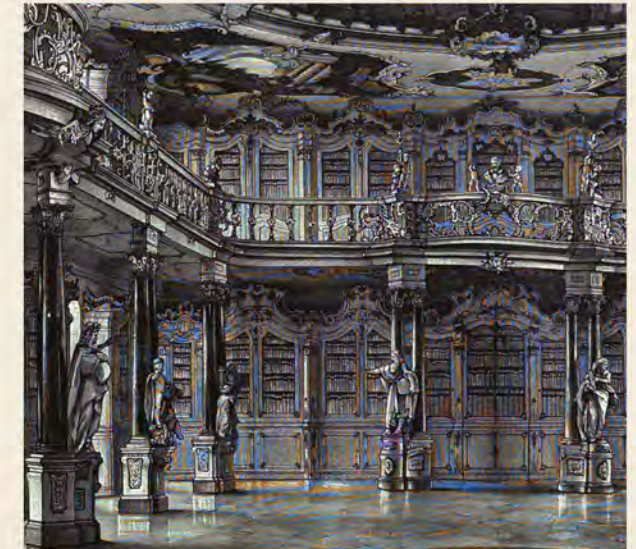


**Gesammelt – geplündert – gerettet
Zur Geschichte der Klosterbibliotheken
in Südwestdeutschland**

Tübingen, Evangelisches Stift
26.–27. Februar 2015



Über viele Jahrhunderte waren Klöster die zentralen Orte für die Überlieferung von schriftlichem Kulturgut. Sie wurden zum größten Teil entweder im Gefolge der Reformation im 16. oder aber im Zuge der Säkularisation des frühen 19. Jahrhunderts aufgelöst. Während das klösterliche Archivgut oft ungeschmälert in den Besitz der öffentlichen Hand übergegangen ist, war dies beim Bibliotheksgut nicht der Fall. Keine historische Klosterbibliothek blieb in ihrer früheren Form in Baden-Württemberg erhalten. Die Vorträge widmen sich einerseits den heute noch vorhandenen Beständen und ihrem Quellenwert, andererseits soll auch die - etwa über historische Kataloge - fassbare geistesgeschichtliche Ausrichtung von Klosterbibliotheken zur Sprache kommen. Fallstudien gelten zudem buchhistorischen Einheiten, aber auch der Ikonographie von Bibliotheksräumen.

Wegen begrenzter räumlicher Kapazitäten ist eine Anmeldung zur Tagung bis 15. Februar 2015 erforderlich.



Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Kontakt:
Kommission für geschichtliche Landeskunde
in Baden-Württemberg
Eugenstraße 7
70182 Stuttgart
Tel.: (0711)-212-4266
E-Mail: poststelle@kgl-bw.de

Absender:

An die:
Kommission für geschichtliche Landeskunde
in Baden-Württemberg
Eugenstraße 7
70182 Stuttgart



Tagungsprogramm

Donnerstag, 26. Februar 2015

10.30 Uhr Eröffnung der Tagung, Grußworte

Prof. Dr. Volker Drecoll, Ephorus des Evangelischen Stiftes Tübingen

Prof. Dr. Anton Schindling, Vorsitzender der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg
Dr. Thomas Hölz, Stellvertretender Vorsitzender des Württembergischen Geschichts- und Altertumsvereins

10.45 Uhr Dr. Armin Schlechter (Speyer): Einführung in die Tagung und ihre Ziele

Zu Geschichte und Profil der Klosterbibliotheken

Moderation: Prof. Dr. Anton Schindling

11.00 Uhr Prof. Dr. Peter Rückert (Stuttgart):

Skriptorien – Bibliotheken – Archive? Zur spätmittelalterlichen Schriftkultur in südwestdeutschen Benediktiner- und Zisterzienserklöstern

11.45 Uhr Magda Fischer (Stuttgart): Bibliotheken südwestdeutscher Männer- und Frauenkommunitäten in der frühen Neuzeit. Konzepte – Profile – Überlieferung

12.45 Uhr Mittagspause

Die Überlieferungsleistung von Klosterbibliotheken und ihre Aufhebung

Moderation: Dr. Albrecht Ernst, Dr. Thomas Hölz

14.00 Uhr Prof. Dr. Jürgen Wolf (Marburg): Südwestdeutsche Klosterbibliotheken als Überlieferungsorte mittelhochdeutscher Literatur

14.45 Uhr Dr. Armin Schlechter (Speyer): Inkunabeln aus Klosterbibliotheken in Baden

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Dr. Christine Sauer (Nürnberg): Kloster- und Stadtbibliotheken in evangelischen Reichsstädten Süddeutschlands

16.45 Uhr Dr. Christoph Schmider (Freiburg): Gemeinsame Interessen oder Gegeneinander? Der Umgang mit Klosterbibliotheken im Zusammenwirken von badischem Staat und katholischer Kirche nach der Säkularisation

17.30 Uhr Führung durch das Evangelische Stift Tübingen

19.30 Uhr Öffentlicher Abendvortrag

Prof. Dr. Franz Quarthal (Rottenburg): Sitz der Weisheit – Waffenkammer – Seelenapotheke. Barocke Bibliotheksräume in süd-deutschen und österreichischen Klöstern und ihr Beitrag zum Selbstverständnis des Mönchtums im 17. und 18. Jahrhundert

Freitag, 27. Februar 2015

Südwestdeutsche Klosterbibliotheken: Fallbeispiele

Moderation: Dr. Albrecht Ernst, Dr. Armin Schlechter

9.15 Uhr Dr. Udo Wennemuth (Karlsruhe): Die Stiftsbibliothek in Wertheim

10.00 Uhr Prof. Dr. Hermann Ehmer (Stuttgart): Drei fränkische Klosterbibliotheken und ihre Schicksale: Bronnbach, Triefenstein und Grünau

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Dr. Annika Stello (Karlsruhe): Zur Bibliothek des Klosters St. Georgen

12.00 Uhr Mittagspause

Moderation: Prof. Dr. Sigrid Hirbodian

13.30 Uhr Dr. Christian Herrmann (Stuttgart): Drucke aus der Deutschordenskommande Mergentheim und der Benediktinerabtei Weingarten in der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart

14.15 Uhr Dr. Helmut Zäh (Augsburg): Die Bibliothek des Benediktinerklosters Irsee in der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg

15.00 Uhr Abschlussdiskussion

An der Tagung vom 26.-27. Februar 2015

Gesammelt – geplündert – gerettet
Zur Geschichte der Klosterbibliotheken in Südwestdeutschland

nehme ich mit _____ weiteren Personen teil

Zu der Führung durch das Evangelische Stift Tübingen am Donnerstag, 26. Februar 2015,

melde ich mich mit _____ weiteren Personen verbindlich an.

Datum

Name(n)

Bitte senden Sie diese Karte bis zum 15.02.2015 per Post zurück oder melden Sie sich per E-Mail unter poststelle@kgl-bw.de an.